

Unterliederbach muss mit einem Punkt zufrieden sein

Da hatte sich die TG Unterliederbach mehr erhofft. Nach dem 3:9 in Königstädten reichte es in der Tischtennis-Bezirks-Oberliga Süd gegen Schlusslicht DJK BW Münster II nur zum 8:8.

Unterliederbach. Mit 4:10 Punkten liegt Unterliederbach weiter auf dem neunten Rang.

SV Königstädten – TG Unterliederbach 9:3. Der SV Königstädten war eine Nummer zu groß, doch die Gäste zogen sich anfangs achtbar aus der Affäre. Hamza Alangouri fehlte kurzfristig verletzungsbedingt, so dass sein Team beim Dritten zu fünft antrat. Dabei gewannen die Gäste beide Doppel. „Die Königstädtener mussten ihre beiden erfolgsverwöhnten Doppel abgeben“, freute sich Unterliederbachs Stefan Gelberg. In den Einzelnen zeigte sich aber, dass der Gastgeber stärker besetzt ist und entscheidend in Führung ging. „Es waren aber tolle Ballwechsel in allen Spielen“, berichtete Gelberg, der gegen Völzke mit 1:3 knapp unterlag. „Da war mehr drin“, bedauerte er. Dieter Holzapfel holte mit 11:5, 11:4, 11:6 gegen Oberschelp den einzigen Spielgewinn der Gäste im Einzel. Kurz zuvor hatte Benjamin Feingold das Spitzenduell mit 8:11 im fünften Satz verloren. Gewonnen hätten wir mit Hamza vermutlich nicht, aber zwei bis drei Einzel

mehr gewonnen“, vermutet Youngster Leo Haas.

Unterliederbach: Feingold, Holzapfel (1), Haas, Kopidakis, Gelberg, Holzapfel/Gelberg (1), Feingold/Kopidakis (1).

TG Unterliederbach – DJK BW Münster II 8:8. Es wurde nichts mit dem erhofften zweiten Saison-sieg: Da sie von Anfang an im Rückstand lagen, kamen die Gastgeber mit einem blauen Auge davon. Es fing mit dem Verlust der beiden ersten Doppel an, wobei sich Dieter Holzapfel verletzte. Alangouri/Haas und Benjamin Feingold glichen aus, ehe die Gäste drei Mal in Folge gewannen. Im hinteren Paarkreuz verkürzten Kosta Kopidakis und Stefan Gelberg, ehe Feingold das Spitzeneinzel verlor. Er hatte zwar Albrecht zunächst im Griff, ließ dann nach und verspielte eine 7:3-Führung im fünften Satz. Erfreulich war, dass Holzapfel trotz der Verletzung mit 3:2 gegen Knoth erfolgreich war. Beim Stand von 5:7 sicherten Leo Haas, Kopidakis und Gelberg das Remis. „Es war immer fair“, erklärte Mannschaftsführer Stefan Gelberg, der von eigenen Fans berichtete, die es „nervlich kaum aushalten konnten“. Die nächste Begegnung steht am Freitag beim TTC Pfungstadt an.

Unterliederbach: Feingold (1), Holzapfel (1), Alangouri, Haas (1), Kopidakis (2), Gelberg (2), Holzapfel/Gelberg, Feingold/Kopidakis, Alangouri/Haas (1). *bla*